EDITORIAL >

Liebe Leserinnen und Leser,

2014 war für die Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB) ein besonderes Jahr. Das Unternehmen feierte in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Die GAB steht damit seit nunmehr einem Vierteljahrhundert für die erfolgreiche Bewältigung von Altlasten aus über 100 Jahren bayerischer Industriegeschichte.

Geleitet von der Überzeugung, dass Umweltschutz eine Gemeinschaftsaufgabe ist, haben Staat und Wirtschaft mit der Gründung der GAB im Jahr 1989 schon früh konsequent gehandelt und einen Meilenstein gesetzt. Seit 2006 unterstützt die GAB zudem die Gemeinden in Bayern bei der Sanierung ihrer ehemaligen Hausmülldeponien. In einem erweiterten Kooperationsmodell vereinigt die GAB seither die Gesellschafter Staat, Wirtschaft und Kommunen unter einem Dach.

Als Musterbeispiel für freiwilligen und kooperativen Umweltschutz hat sich die GAB in 25 Jahren partnerschaftlicher Zusammenarbeit ausgezeichnet bewährt. Die GAB ist heute ein zentraler Bestandteil der Altlastenbearbeitung in Bayern und auch weit über die bayerischen Grenzen hinaus für ihre Arbeit und Expertise bekannt, geschätzt und anerkannt.

Die vorliegende Ausgabe GAB KOMPAKT 04/2014 ist gleichzeitig unsere Sonderausgabe und Festschrift zum 25-jährigen Jubiläum der GAB, das wir am 5. November 2014 mit zahlreichen Gästen aus Politik und Wirtschaft sowie der Altlastenbranche in der Residenz in München begangen haben. Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang der neuen Bayerischen Staatsministerin für Umwelt und Verbraucherschutz Ulrike Scharf für ihre Festrede zur Eröffnung der Veranstaltung. Den Bericht zur Jubiläumsfeier finden Sie in der nächsten Ausgabe GAB KOMPAKT 01/2015. Weitere Exemplare der vorliegenden Festschrift können Sie zudem gerne kostenfrei über die GAB beziehen.

Parallel zum 25-jährigen Jubiläum hat das Jahr 2014 auch einen erneuten Wechsel an der Spitze des Aufsichtsrats der GAB mit sich gebracht. Der Amtschef des Bayerischen Umweltministeriums, Herr Ministerialdirektor Dr. Christian Barth, übernimmt künftig den Vorsitz dieses wichtigen Gremiums, nachdem der bisherige Bayerische Umweltminister und Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Marcel Huber Anfang September zum Leiter der Bayerischen Staatskanzlei ernannt wurde.

Auch für 2015 hat sich die GAB vorgenommen, Ihnen in bewährter Weise Neues und Interessantes aus der Welt der Altlastenbearbeitung vorzustellen, beispielsweise auf der nächsten Sachverständigenfortbildung Anfang Februar in Lauingen oder beim 17. GAB-Altlastensymposium, das im kommenden Jahr in Schweinfurt stattfinden wird.

Das GAB-Team wünscht Ihnen allen einstweilen Frohe Weihnachten und einen guten und erfolgreichen Start ins Jahr 2015!

Ihr Michael Kremer

Jubiläumsfeier am 05.11.2014
1_ Auditorium Festakt
2_ StMin Ulrike Scharf mit StMin a.D. Christa Stewens und Geschäftsführer der GAB Michael Kremer
3_ Dr. Juliane Thimet, Direktorin Bay. Gemeindetag und stellv. Aufsichtsratsvorsitzende der GAB und Stefan Albat, Geschäftsführer des GAB e.V.
4_ Amtierender und ehemalige Geschäftsführer der GAB: Claus Kumutat, Präsident des Bayerischen Landesamtes für Umwelt, Harald Kugler, Technischer Leiter und Prokurist der GAB, Michael Kremer, Geschäftsführer der GAB, Dr. Thilo Hauck, Bayerischer Oberster Rechnungshof (von links nach rechts)
5_ Get-together im Theatinergang

Abschied von Dr. Marcel Huber als bisheriger Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Marcel Huber MdL
Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Sonderaufgaben

Aufgrund seiner neuen Aufgabe als Leiter der Bayerischen Staatskanzlei seit 5. September 2014 hat der bisherige Bayerische Umweltminister und Aufsichtsratsvorsitzende der GAB, Herr Staatsminister Dr. Marcel Huber, sein Mandat als Aufsichtsratsvorsitzender der GAB niedergelegt.
Herr Staatsminister dankt den Mitgliedern des Aufsichtsrates, den Gesellschaftern sowie den Mitarbeitern der GAB für die gute Zusammenarbeit und wünscht der GAB auch weiterhin eine so erfolgreiche Arbeit wie bisher.

Die GAB gratuliert Herrn Staatsminister noch einmal ganz herzlich zum neuen Amt, bedankt sich ebenfalls für die sehr gute Zusammenarbeit sowie nachhaltige Unterstützung der GAB und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Aufgabe!

Ministerialdirektor Dr. Christian Barth neuer Aufsichtsratsvorsitzender der GAB

Dr. Christian Barth
Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

Herr Ministerialdirektor Dr. Christian Barth, Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, wird künftig den Vorsitz im Aufsichtsrat der GAB führen. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften war Herr Dr. Barth zunächst in verschiedenen Referaten des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen tätig. 1991 wechselte Herr Dr. Barth in die Bayerische Staatskanzlei, wo er ab 2004 die Abteilung Europapolitik und internationale Angelegenheiten leitete und ab 2006 die Abteilung Richtlinien der Politik. Im November 2011 wurde er zum Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit, jetzt Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, berufen.

Die GAB heißt Herrn Ministerialdirektor Dr. Christian Barth herzlich willkommen, bedankt sich bei ihm für das persönliche Engagement im Aufsichtsrat sowie die damit zum Ausdruck gebrachte Wertschätzung der GAB und freut sich auf die Zusammenarbeit!

ANKÜNDIGUNGEN >

Altlastensymposium am 1. und 2. Juli 2015 in Schweinfurt

Vorankündigung und Call for Papers

2015 wird das Altlastensymposium der GAB in Schweinfurt stattfinden.
Das Tagungsprogramm soll unter anderem folgende Themengebiete enthalten:
– Aktuelle Rechtsfragen
– Innovative Erkundungs- und Sanierungsverfahren
– Altlastensanierung in der Praxis
– Flächenrecycling

Wer sich mit einem Beitrag am Programm beteiligen möchte, ist eingeladen, seinen Vorschlag bis 19.01.2015 mit einer Kurzfassung per E-Mail an gab@altlasten-bayern.de einzureichen. Gefragt sind Status- bzw. Erfahrungsberichte aus Forschungsprojekten, innovative Praxislösungen sowie Vorträge, die sich mit den fachlichen, wirtschaftlichen oder rechtlichen Aspekten der Altlastenbearbeitung auseinandersetzen. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB)
Tel.: 089 44 77 85 0, E-Mail: gab@altlasten-bayern.de

Fortbildung für Sachverständige nach § 18 BBodSchG

Termin: 5. Februar 2015

Die GAB und die Bayerische Verwaltungsschule (BVS) bieten in Kooperation mit dem Bayerischen Landesamt für Umwelt und dem ITVA e. V. (Regionalgruppe Bayern) eine eintägige Fortbildungsveranstaltung an.
Die Veranstaltung greift dabei Themen aus Sachgebiet 4 (Gefährdungsabschätzung für den Wirkungspfad Boden-Mensch) sowie aus Sachgebiet 5 (Sanierung) auf.

Die Veranstaltung findet im BVS-Bildungszentrum Lauingen statt.

Das Seminarangebot richtet sich an Sachverständige gemäß § 18 BBodSchG und Vertreter von Ingenieurbüros, Mitarbeiter aus der (Umwelt-)Verwaltung und an weitere Interessenten, die ihre sachspezifischen Kenntnisse erweitern wollen.

Das Programm wird demnächst auf den Internetseiten der GAB (www.altlasten-bayern.de) und der Bayerischen Verwaltungsschule (www.bvs.de) zur Verfügung gestellt.